Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières**

Band (Jahr): **40 (1942)**

Heft 1

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

SCHWEIZERISCHE
Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik
ORGAN DES SCHWEIZ. GEOMETERVEREINS
Offiz. Organ der Schweiz. Gesellschaft für Kulturtechnik / Offiz. Organ der Schweiz. Gesellschaft für Photogrammetrie
Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières
ORGANE DE LA SOCIÉTÉ SUISSE DES GÉOMÈTRES
Organe officiel de l'Association Suisse du Génie rural / Organe officiel de la Société Suisse de Photogrammétrie
Redaktion: Dr. h. c. C. F. BAESCHLIN, Professor, Zollikon (Zürich)
Redaktionsschluß: Am 1. jeden Monats
Expediton, Inseraten- und Abonnements-Annahme:
BUCHDRUCKEREI WINTERTHUR A.G., WINTERTHUR

No. 1 • XL. Jahrgang
der „Schweizerischen Geometer-Zeitung"
Erscheinend am zweiten Dienstag jeden Monats
13. Januar 1942
Inserate: 50 Cts. per einspaltige Nonp.-Zeile

Abonnemente:
Schweiz Fr. 12. —, Ausland Fr. 16. — jährlich
Für Mitglieder der Schweiz. Gesellschaften für Kulturtechnik u. Photogrammetrie Fr. 9. — jährl.
Unentgeltlich für Mitglieder des Schweiz. Geometervereins

Geoidprofile in der Schweiz

E. Hunziker.

Bis heute sind in der Schweiz zwei große Profile durch das Geoid gelegt worden: das Profil im Meridian des St. Gotthard und das Profil im Parallelkreis von Zürich. Über das von Norden nach Süden verlaufende Gotthardprofil wurde schon früher in dieser Zeitschrift berichtet[1]. Das dazu senkrechte Profil erstreckt sich von der schweizerisch-französischen Grenze westlich Pruntrut bis Diepoldsau im Rheintal an der schweizerisch-vorarlbergischen Grenze. Die beiden Profile schneiden sich in der gemeinsamen Beobachtungsstation Schwerzenbach bei Zürich.

Ferner liegen noch zwei kurze Ergänzungsprofile im Tessin vor; sie sind benannt: Profil im Meridian von Lugano und Profil im Parallelkreis von Locarno. Die Messungen auf den Stationen des Meridianes von Lugano wurden im Frühsommer 1939 durchgeführt. Die später anhandgenommenen Beobachtungen auf den Stationen des Parallels von Locarno mußten bei Kriegsausbruch unterbrochen werden und harren noch ihrer Erledigung.

In der nachfolgenden Übersicht findet man in gedrängter Form einige Angaben über die vier Profile. Ihre Auswahl und Untersuchung sind von der Schweizerischen Geodätischen Kommission vorgenommen worden; die Leitung der Arbeiten lag stets in den Händen von Prof. Dr. C. F. Baeschlin, dem langjährigen Präsidenten der Schweizerischen Geodätischen Kommission.

---

[1] *E. Hunziker*, Meridianprofil und Lotabweichungen. S. Z. f. V. u. K.-T., Oktober 1931, S. 229–233. — *id.*, Das Geoidprofil im Meridian des St. Gotthard. S. Z. f. V. u. K.-T., Oktober 1934, S. 225–230.